



*Logistik- & MobilitätsCluster
Göttingen/Süd-niedersachsen*

Mitten drin, statt außen vor



Ein Projekt der GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH
in Kooperation mit der SüdniedersachsenStiftung und dem MobilitätsTalk

Gefördertes Wachstumsprojekt des Landes Niedersachsen und der Europäischen Union

Ausgangslage und Ziele

des Logistik- & MobilitätsCluster



Mit der globalen Beschaffung von Rohmaterialien, der Produktion über weit verzweigte Standorte und der weltweiten Distribution von Produkten gewinnt die Logistik- und Mobilitätswirtschaft kontinuierlich an Bedeutung.

Die Logistik- und Mobilitätswirtschaft ist Deutschlands heimliche Wachstumsbranche!

Mit rund 2,6 Mio. Beschäftigten und einem Wachstum bis über 12% p. a. ist die Logistikbranche eine der dynamischen Branchen in Deutschland. Sie ist Treiber für mehr Wachstum und für Innovationen. Der Aufbau von internationalen Wertschöpfungsketten erfordert – neben einer intelligenten Vernetzung – leistungsstarke Knoten.

Die Region Göttingen ist auf dem Weg zu einem der Top-Logistikstandorte in Europa zu werden.

Europäischer Hauptverkehrsstrom für die Nord-Süd- und Süd-Nord-Verbindungen und durch Fertigstellung der BAB 38 für West-Ost- und Ost-West-Verkehre. Gerade letzterer nimmt nicht nur aufgrund der EU-Erweiterungen an Bedeutung zu. Mit dem GVZ-Güterverkehrs-zentrum Göttingen verfügt die Region zudem über Zugang zum, immer wichtiger werdenden, Kombinierten Verkehr – Straßen- und Schienengüterverkehr.

Göttingen/Südniedersachsen

Aufgrund dessen wurde im November 2006 das professionelle Logistik- & MobilitätsCluster Göttingen/Südniedersachsen gegründet.

Hierbei handelt es sich um ein gefördertes Wachstumsprojekt des Landes Niedersachsen und der EU Europäischen Union. Es ist als nachhaltiges PPP privat-public-partnership-Projekt konzipiert. Das heißt, je ein Drittel des Finanzierungsbedarfs steuert das Land Niedersachsen/EU, der Projektträger, die GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH und zukunftsorientierte Wirtschaftsunternehmen bei.

Den besonderen Charme des Netzwerkes macht das gemeinsame Agieren von Logistik-, Logistik affinen Unternehmen und den sogenannten Verladern – Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen aus. Somit sind im Cluster Anbieter, Dienstleister und Auftraggeber vereint. Das hat den Vorteil, dass die Unternehmen von einander lernen, die Probleme des anderen kennen lernen und optimale Lösungsansätze gemeinsam generieren. Zum Beispiel im Bereich Outsourcing, Optimierung der unternehmensspezifischen Produktions- und Arbeitsabläufe, was zu hohen Kosteneinsparungspotentialen und zur Verbesserung der Geschäftsergebnisse der Clustermitgliedsunternehmen führt. Die partnerschaftliche und enge Zusammenarbeit führt weiterhin zu einer hohen Sicherheit und einem hohen Qualitätsmaßstab. Durch die Mit-

arbeit im Cluster erhöhen die Mitgliedsunternehmen zudem ihre Marktstellung und ihre Wirtschaftlichkeit deutlich!

Für die Clustermitglieder bedeutet dies, Kostensenkungen durch Bündeleffekte, zum Beispiel im gemeinsamen Einkauf, gemeinsame Aus- und Weiterbildung, die Abdeckung der kompletten Leistungspalette der Logistikdienstleistungen, Optimierung der unternehmensspezifischen Logistikprozesse, Imagegewinn und Erhöhung des Bekanntheitsgrades, nachhaltiger Mehrwert, Nutzen und Synergieeffekte, Bekanntmachung der Region als „Logistik- und Wirtschaftsstandort“ im Herzen Europas.



Nutzen für die Mitgliedsun

und die Region Göttingen

1. Generierung von Einkaufsvorteilen durch Bündeleffekte Erhebliche Kostenreduzierung im gemeinsamen Einkauf, zum Beispiel

- gemeinsamer Fahrzeugeinkauf und Fuhrparkmanagement,
- gemeinsamer Stromeinkauf,
- gemeinsamer Gaseinkauf,
- gemeinsamer Versicherungspool,
- Rahmenverträge für Telefon und Internet u. v. m.

2. Gemeinsame Aus- und Weiterbildung Verbundausbildung, internes und externes Know-How wird zu gemeinsamen Wissen

- gemeinsame Aus- und Weiterbildung, z. B. in der Fahrerausbildung oder für die Disposition, Speditionskaufmann etc.
- Kooperation im EU-Bereich: fit for logistics
- Kooperation im Bereich „Galileo macht Schule“ und Internationale Schule
- Kooperation mit der IHK Hannover, ADAC, TÜV und Dekra
- Unterstützung des geplanten Logistikstudiengangs der Privaten Fachhochschule Göttingen
- Kooperation mit der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel im Fachbereich Verkehr, Salzgitter
- Kooperation mit der Georg-August-Universität Göttingen und wissenschaftlichen Einrichtungen aus unserer Region

3. Mitarbeitermotivation und -gewinnung

- Weitergabe der erzielten Vergünstigungen im Bereich Einkauf an die Mitarbeiter, zum Beispiel beim Fahrzeugeinkauf
- Gemeinsame Aus- und Weiterbildungsoffensive
- Kooperation mit dem Sartorius College
- Professionelle Unterstützung im Personalmanagement und der Personalauswahl, um Mitarbeiter in unsere Region zu „lotsen“ und zu halten

4. Gemeinsames professionelles Marketing und effektive Kommunikation

- gemeinsames, starkes Marketing
- Gemeinschaftsstände auf Messen
- Messevorbereitung, Messeschulung, Messenachbereitung
- Verknüpfung zu anderen Netzwerken und Clustern
- Kooperation mit dem Logistikportal Niedersachsen
- Gemeinsame interne Kommunikationsplattform

5. Förderprojekte, EU-Ausschreibungen

- Kooperation mit den Landesinitiativen: Logistikinitiative Niedersachsen und Landesinitiative Telematik Niedersachsen
- Generierung von Verbundprojekten
- Informationsbeschaffung von Förderprojekten und Fördermanagement

ternehmen

6. Hervorhebung unserer Region

- deutschland-, europa- und weltweites Direktmarketing durch die angeschlossenen Wirtschafts-, Logistik affinen- und Logistikunternehmen
- Umfassendes und attraktives Komplettangebot im Bereich der Logistikdienstleistungen in der Land-, Schienen-, See- und Luftfracht
- Zugang zum Kombinierten Verkehr – Straßen- und Schienengüterverkehr - durch enge Kooperation mit dem GVZ Göttingen
- strategische Partnerschaften, u. a. zum Airport Hannover, zum Hafen Hannover und zum GVZ Bremen, erhöhen das Auftragspotential und den Bekanntheitsgrad
- Gemeinschaftsstände auf wichtigen zielkunden-spezifischen Messen



Das Logistik- & MobilitätsCluster

umfasst somit die komplette Palette der gesamten aus einer Hand – im Herzen Europas.

Interview mit Wirtschaftsminister Walter Hirche über das neue Cluster und effektive Wirtschaftspolitik.

Worin sehen Sie die eigentliche Innovationskraft von regionalen Clustern, um sich im globalen Wettbewerb behaupten zu können?

Alleinstellungsmerkmale sind entscheidend, um sich im Wettbewerb behaupten zu können. Dafür muss jede regionale Wirtschaft Stärken entwickeln, sie vernetzen und vermarkten. Zu den Stärken in der Region Südniedersachsen zählt insbesondere die Logistik.

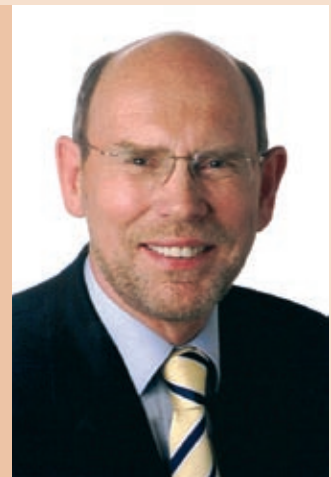
Was sind die Möglichkeiten und Chancen eines Logistik- und Mobilitätsclusters in Südniedersachsen?

Entscheidend ist, dass mit der Bildung eines Logistik- und Mobilitätsclusters die regionalen Kompetenzen in diesem Bereich weiter geschärft werden. Dies bildet auch eine sehr gute Basis, um die Region noch enger in die Aktivitäten des Landes im Bereich Logistik und Mobilität insgesamt einzubinden. Gerade die Mitarbeit der Wirtschaft gewährleistet, dass Projekte effizient umgesetzt werden.

Welche Cluster haben sich in Niedersachsen schon erfolgreich positioniert?

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist ein erfolgreiches Cluster. Mit seinem einmaligen Umfeld an innovativen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen beschäftigt sich der Forschungsflughafen mit der Zukunft des Luftverkehrs insgesamt. Ein weiteres erfolgreiches Beispiel ist die in der Metropolregion Hamburg angesiedelte Luft- und Raumfahrtindustrie.

Walter Hirche (FDP) ist seit dem 4. März 2003 niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Hirche wurde am 13. Februar 1941 in Leipzig geboren, ist seit 1972 verheiratet und hat zwei Söhne. Von 1986 bis 1990 war er in Hannover bereits Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr.



Welche Schwerpunkte setzt die Landesregierung bei der regionalen Wirtschaftsförderung? Welche Rolle haben die Regionen?

Mit Blick auf die künftigen Förderkriterien der EU für mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung hat die Landesregierung ihre regionale Wirtschaftsstrukturpolitik neu ausgerichtet. Unser Grundgedanke ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und den örtlichen Unternehmen, um so eine größere Wirksamkeit zu erreichen. Die Initiative muss dabei aus den Regionen kommen – eigenverantwortlich und freiwillig. Das Ziel unserer Förderung: die regionalen Stärken mit sogenannten Wachstumsprojekten auf Grundlage von Private Public Partnership weiter zu stärken. Voraussetzung ist jeweils ein Business-Plan, damit die eingesetzten Mittel optimal und ergebnisorientiert zum Einsatz kommen.

Göttingen/Südniedersachsen

Logistikdienstleistungen

Projektträger

GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung Göttingen mbH
in Kooperation mit der SüdniedersachsenStiftung

Gründungsmitglieder

- Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
- GOLDBECK West GmbH
- Hermann Weber GmbH
- Krüger Internationale Spedition GmbH
- MobilitätsTalk
- Sartorius AG
- Wagner Kurier-Logistik GmbH

bisherige Projektpartner

- Airport Hannover
- AYDA Transporte
- Dr. Klaus Richter Management Services
- Eilert KFZ - Service Fahrzeugbau GmbH
- geniusgöttingen
- Georg-August-Universität Göttingen
- Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel,
- Fachbereich Verkehr, Salzgitter
- GVZ Entwicklungsgesellschaft Bremen GmbH
- Güterverkehrszentrum GVZ Göttingen
- Hafen Hannover GmbH
- IHK Hannover/Göttingen

- ITS in germany
- Konnex Logistik GmbH
- LAGE Logistics Area Göttingen Europe
- Land Niedersachsen
- Landesinitiative Telematik Niedersachsen
- Landkreis Eichsfeld
- Landkreis Göttingen
- Landkreis Northeim
- Landkreis Osterode
- Logistikinitiative Niedersachsen
- Logistikportal Niedersachsen
- Metropolregion Hannover, Braunschweig,
Göttingen, AK Mobilität
- Obermann Logistik GmbH
- Private Fachhochschule Göttingen
- Stadt Göttingen
- Sparkasse Göttingen
- UPS SCS GmbH & Co. OHG



Mitten drin, statt außen vor



*Logistik- & MobilitätsCluster
Göttingen/Süd-niedersachsen*

Kontakt

Dr. Klaus Richter, Clustermanager, Marie-Curie-Straße 7, 37079 Göttingen
Telefon (0551) 30 797 51, Fax (0551) 30 797 52, Klaus.Richter@MobilitaetsTalk.de

Klaus Hoffmann, Geschäftsführer GWG
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH
Bahnhofsallee 1B, 37081 Göttingen
Telefon (0551) 547 430, Fax (0551) 547 4320, Klaus.Hoffmann@gwg-online.de

